

Stand 13. Oktober 2020

Förderprogramm für interdisziplinäre Projekte

Lehrende und Forschende der Technischen Hochschule Nürnberg, der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und der Hochschule für Musik Nürnberg sind aufgerufen, sich um eine themenoffene Projektförderung zu bewerben.

Im Fokus stehen innovative Projektideen, die in interdisziplinären Gruppen umgesetzt werden können.

Die geförderten Projekte sollen dazu beitragen, den Austausch zwischen verschiedenen Fachdisziplinen und deren Zusammenarbeit zu stärken.

Projektanträge können laufend eingereicht werden. Über die Annahme entscheidet ein Auswahlgremium, das vierteljährlich tagt. Die durchgängige Möglichkeit zur Beantragung soll es Ihnen erleichtern, die Projekte individuell und längerfristig zu planen und in den Semesterablauf zu integrieren.

LEONARDO – Zentrum für Kreativität und Innovation ist eine Kooperation zwischen der Technischen Hochschule Nürnberg, der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg und der Hochschule für Musik Nürnberg. Die Projektförderung wird durch das Bund-Länder-Programm „Innovative Hochschule“ ermöglicht. Es hat zum Ziel, das Transfer- und Innovationsgeschehen an den Hochschulen zu stärken.

Ansprechpartner*innen:

Monika Hegner	Dr. Daniela Bauer	Lisa Rave	Jan Pfitzer
Projektleitung Technische Hochschule Nürnberg	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Technische Hochschule Nürnberg	Künstlerische Mitarbeiterin Akademie der Bildenden Künste Nürnberg	Künstlerisch- Wissenschaftlicher Mitarbeiter Hochschule für Musik Nürnberg
E-Mail: monika.hegner@th-nuernberg.de	E-Mail: daniela.bauer@th-nuernberg.de	E-Mail: rave@adbk-nuernberg.de	E-Mail: jan.pfitzer@hfm-nuernberg.de

Förderumfang

Innovationen und neue Herangehensweisen entstehen oft an den Schnittstellen verschiedener Fachdisziplinen. Maßgeblich dafür sind der Austausch und das kollaborative Arbeiten von Personen mit unterschiedlichen fachlichen und kulturellen Hintergründen. Deshalb setzt LEONARDO bei seinen Ausschreibungen bereits in einer frühen Phase des Innovationsprozesses an – und fördert Projektgruppen, die ihre Idee gemeinsam entwickeln und zu tragfähigen Projekten ausarbeiten wollen.

Da zu diesem frühen Zeitpunkt in der Regel konkrete Ziele noch nicht absehbar sind und die Projektförderung ergebnisoffen sein darf, findet das Antragsverfahren in zwei Bewilligungs- und damit verbundenen Finanzierungsphasen statt.

Phase I - Projektplanung:

- *Vorlage der Ideenskizze im Auswahlgremium*
- *Bei Genehmigung: Bewilligung der Mittel für die erste Projektphase*
- *Konkretisierung der Ideenskizze in Zusammenarbeit mit dem LEONARDO-Team*
- *Ansprache geeigneter Kooperationspartner an den Verbundhochschulen oder bei externen Institutionen*
- *Erstellung einer Projektplanung mit Zeit- und Finanzierungsrahmen*

Bereitstellung von Projektmitteln für Phase I bis zu 2.500 €

Stud. Hilfskräfte (bis zu 1.000,- €)
Reisemittel (bis zu 500,- €)
Sachmittel (bis zu 1.000,- €)

Phase II - Projektumsetzung:

- *Begutachtung des Projekt-, Zeit- und Finanzierungsplans durch das Auswahlgremium*
- *Bereitstellung der Fördermittel im Falle der Bewilligung*
- *Umsetzung der vereinbarten Arbeitspakete und laufende bedarfsorientierte Unterstützung durch das LEONARDO-Team im Arbeitsprozess*
- *Transferorientierter Projektabschluss inklusive Berichtslegung und öffentlicher Präsentation der Ergebnisse*

Bereitstellung von Projektmitteln für Phase II bis zu 40.000,- € für

Stud. Hilfskräfte
Reisemittel
Sachmittel für Geräte und Verbrauchsmaterial
Bauftragungen an externe Dienstleister
Deputatsreduzierung für Professor*innen der TH Nürnberg

Begleitende Unterstützungs- und Serviceangebote

Zielsetzung von LEONARDO ist es, nachhaltige Strukturen und Prozesse zur Förderung des fächerübergreifenden Austauschs zu schaffen sowie das interdisziplinäre Arbeiten und transferorientierte Projekte in Lehre und Forschung zu ermöglichen.

Zur Realisierung dieser Projekte werden bedarfsorientiert Unterstützung und Services angeboten. Diese werden kontinuierlich weiterentwickelt.

Prozessbegleitung

Die Zusammenarbeit unterschiedlicher Fachkulturen stellt aufgrund ihrer Diversität eine Herausforderung dar – aber eben darin liegt auch das Potenzial. LEONARDO begleitet Ihr Projekt bedarfsabhängig und individuell, z.B. mit wissenschaftlich geleiteten Methoden des Innovationsmanagements oder der künstlerischen Forschung. Zudem helfen wir strukturelle Hürden an den Hochschulen zu überwinden.

Die inhaltliche Weiterentwicklung Ihres Projektes kann durch Konzeption und Moderation von sowohl internen Projekttreffen als auch Formaten mit externen Kooperationspartnern unterstützt werden (Ideation, Reflexion, Prototyping Workshop etc.).

Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Sichtbarmachung Ihrer Zusammenarbeit und Kommunikation der Projektmeilensteine innerhalb und außerhalb der Hochschulen wird Ihr Projekt medial begleitet und dokumentiert, unter anderem durch die Erstellung von Videos, Fotos und Presseberichten. Diese können zielgruppenspezifisch über unterschiedliche Kommunikationskanäle (Web, Social Media, Zeitungen, Konferenzen) ausgespielt werden.

Infrastruktur und LEO Labs

Zur Bearbeitung der Projekte haben die Projektbeteiligten Zugriff auf die LEONARDO-Infrastruktur und -Räume sowie administrative und organisatorische Unterstützung. Das Angebot umfasst den digitalen Projektworkspace, Event-, Besprechungs- und Workshopräume, den Co-Working Space und LEO Labs (Werkstätten für Prototyping).

Transfer und Kooperationen

Projektspezifisch wird die Zusammenarbeit mit externen Kooperationspartnern und die Pflege des Netzwerkes unterstützt, weiterhin werden Möglichkeiten zur Weiterfinanzierung und zu Transfermöglichkeiten sondiert.

Förderbedingungen

1. Bewerbungsverfahren

Einreichung einer Projektskizze über das Antragsformular. Im Antragsformular sind folgende Angaben zu machen:

- Beteiligte Personen der Hochschulen/Fakultäten
- Beschreibung der Projektidee
- Vorüberlegungen zur gemeinsamen Projektarbeit
- Projektzeitraum und mögliche Meilensteine
- Aufstellung der Kosten für die erste Projektphase

2. Auswahlgremium

Über die Vergabe und Höhe der Fördermittel entscheiden Mitglieder der Hochschulleitungen aller drei Verbundhochschulen bzw. deren Beauftragte in einer Sitzung nach jedem Quartalsende.

Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm:

Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident

Prof. Dr. Tilman Botsch, Vizepräsident für Forschung und Transfer

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg:

Prof. Holger Felten, Präsident

Hochschule für Musik Nürnberg:

Prof. Dr. Martin Ullrich, Beauftragter der Hochschulleitung

3. Antragsberechtigte Personen

Die Ausschreibung richtet sich an alle regulär lehrenden Personen der drei Verbundhochschulen: Professor*innen, Forschende, Lehrkräfte für besondere Aufgaben, Werkstatt- und Laborleiter*innen, und Lehrbeauftragte (Bestätigung der Fakultät oder Departments erforderlich).

Die Projektanträge sind von interdisziplinären Gruppen zu stellen. Lehrende von mindestens zwei der drei Hochschulen oder mindestens drei Fakultäten der TH Nürnberg müssen in den geplanten Projektgruppen beteiligt sein.

4. Auswahlkriterien

Basierend auf den Zielsetzungen von LEONARDO als Kooperation der drei Verbundhochschulen und den Vorgaben des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wurden acht Auswahlkriterien definiert, welche vom Auswahlgremium zur Bewertung der eingehenden Anträge herangezogen werden.

Diese Kriterien sollen beim Antrag bedacht werden:

1. *Interdisziplinarität*
Beteiligung von mindestens zwei der drei Hochschulen oder mindestens drei Fakultäten der Technischen Hochschule Nürnberg.
2. *Plausibilität und Umsetzbarkeit*
Die Machbarkeit des Vorhabens wird anhand der Angaben zur zeitlichen Planung und der benötigten Ressourcen eingeschätzt.
3. *Offenheit*
Potenzial für den methodischen Austausch zwischen den Fachdisziplinen in der Entwicklung des Vorhabens und die kollaborative Bearbeitung der Fragestellung.
4. *Relevanz*
Thematische Ausrichtung und Aktualität des Forschungsvorhabens im jeweiligen Forschungsbereich und darüber hinaus.
5. *Bereitschaft Begleitung durch LEONARDO*
Integration des LEONARDO-Teams in die Kommunikation und Projektplanung und -bearbeitung. Bereitschaft methodischer Begleitung und Prozessberatung.
6. *Strukturelle Nachhaltigkeit*
Neuartige Strukturen und Ansätze zur Etablierung von interdisziplinärer, transferorientierter Projektzusammenarbeit, um damit den Transformationsprozess der Hochschulen zu unterstützen.
7. *Öffentliche Sichtbarkeit*
Möglichkeiten der Sichtbarmachung der Arbeitsprozesse und -ergebnisse für eine breitere Öffentlichkeit.
8. *Transfer und Potenzial zur Einbindung von regionalen Partnern*
Anknüpfungspunkte an die Transferkanäle der Hochschulen. Einbeziehung regionaler Partner aus Kultur, Gesellschaft, Wissenschaft oder Wirtschaft der Region.

5. Förderdauer

Die Dauer der Projektbearbeitung kann projektspezifisch variieren. Projekte können eine maximale Laufzeit bis September 2022 haben. Die Projektmittel stehen nur bis zum 30.09.2022 zum Abruf bereit.

6. Evaluation

Das Gesamtprojekt LEONARDO ist gegenüber dem Bundesministerium für Bildung und Forschung zur Evaluation verpflichtet. Dafür ist die laufende Teilnahme der geförderten Projektteilnehmer*innen an den für die Evaluation und Qualitätssicherung des Förderprogramms benötigten Maßnahmen obligatorisch, wie *z.B. Befragungen, Datenerhebungen, Interviews und ein Endbericht*. Die datenschutzrechtlichen Regelungen werden jederzeit beachtet. Wir nehmen dabei zu keinem Zeitpunkt eine Bewertung des Arbeitens, der Inhalte der Projekte oder der Projektergebnisse vor, sondern wollen u.a. ein besseres Verständnis für die ablaufenden Prozesse entwickeln, die Wirkung des Gesamtprojekts untersuchen, um so auch das LEONARDO-Angebot zu verbessern. Im Beratungsprozess informieren wir frühzeitig über die Zeitpunkte und Formen der Evaluation.

In diesem Zuge ist zum 31.01.2021 von allen geförderten Projekten ein Bericht über den Verlauf des Projektes und die Verwendung der Mittel vorzulegen sowie vom Zuwendungsgeber benannte Daten bereitzustellen. Die Berichtsvorlage sowie weitere Informationen zum Vorgehen werden rechtzeitig per E-Mail versandt.

Bei Fragen steht folgender Kontakt zur Verfügung: leonardo-evaluation@th-nuernberg.de.

7. Haushaltrechtliche Bestimmungen

Mittelverausgabungen unterliegen den Vorgaben des bayerischen Haushaltsrechts und den Zuwendungsbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Das Auswahlgremium und die LEONARDO-Projektleitung behalten sich vor, bei Nichtbeachtung dieser Vorgaben die Förderzusage zurückzuziehen.